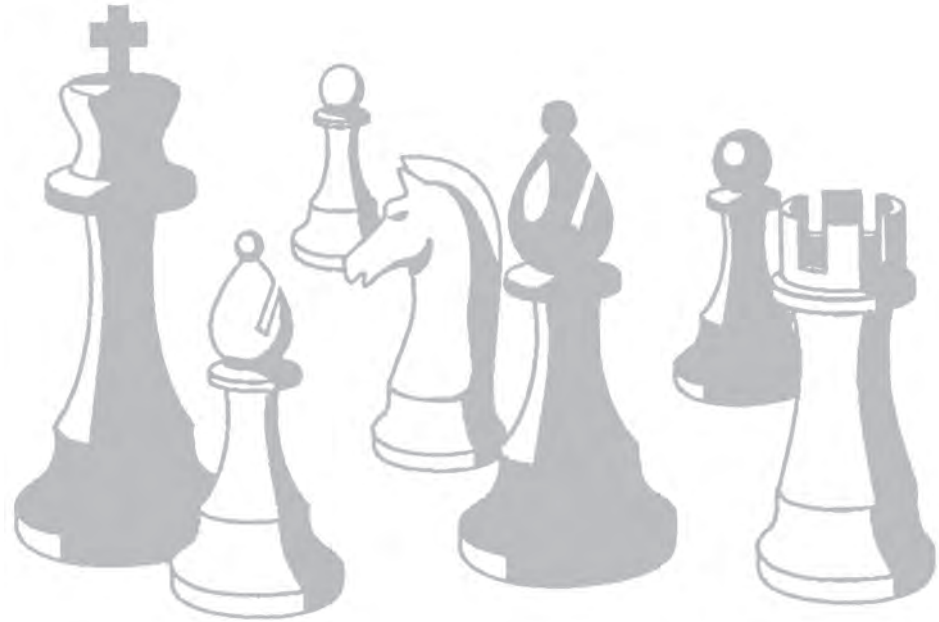
Schachclub Oberwinden 1957 e. V.

Schachblättle Nr. 1



Saison 2014/2015

Wir machen den Weg frei.

Gern unterstützen wir Sie bei Ihren Vereinsaktivitäten.

Mit uns als erfahrenem Partner an Ihrer Seite, steht Ihrem Erfolg nichts mehr im Weg. Wir sind erst zufrieden, wenn Sie zufrieden sind. Das treibt uns als Ihre Volksbank an.

Volksbank
Breisgau Nord eG
Emmendingen · Kaiserstuhl · Waldkirch
...näher dran!

Inhaltsverzeichnis

Impressum 3
Ferienspielaktion in Elzach und Winden *(Thomas Ruf)* 4
I. Mannschaft: In der 4. Bundesliga mit personellen Veränderungen *(PeterMeyer)* 8
Training: Mit frischem Wind in die neue Saison! *(Mario Rösch)* 10
II. Mannschaft: Das Ziel heißt Klassenerhalt! *(Peter Pauk)* 11
Neuer Titelträger beim Modernen Fünfkampf *(Martin Hess)* 14
III. Mannschaft: Saison 2014 - 2015 *(Wolfgang Scherer)* 18
Die kommentierte Partie: Ein Freibauer führt zum Gewinn *(Eddi Kais)* 21
IV. Mannschaft: Saison ohne Gewähr *(Michael Neuendorf)* 24
Vereinsturniere: Vom neuen Turnierleiter *(Mario Rösch)* 26
V. Mannschaft: Zweite Saison für den SCO Nachwuchs *(Alex Lang)* 29
Studien *(Andreas Wernet)* 30
Schachlexikon S-Z *(Andreas Wernet)* 33
Spielplan *(Peter Meyer)* 34

Herzlichen Dank

**Wir danken allen Firmen für Ihre Anzeigen,
die es ermöglichen, dieses Info-Heft herauszugeben.**

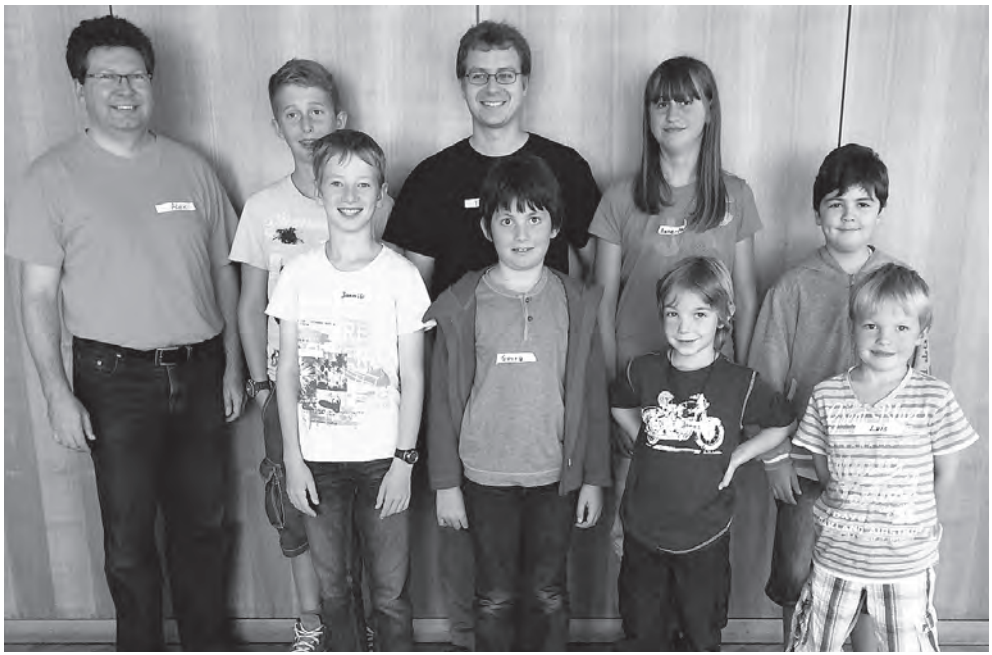
**Bitte berücksichtigen Sie unsere Werbepartner
bei Ihren Einkäufen und Auftragsvergaben.**

Schachblättle Nr. 1/2014-2015
Auflage: 1.300 Stück

Internet: www.schachclub-oberwinden.de
eMail: info@schachclub-oberwinden.de

Schachclub Oberwinden 1957 e.V.
Erwachsene: Dienstags ab 20.00 Uhr
Gasthaus Adler, Oberwinden
Jugend: Samstags ab 10.00 Uhr, Proberaum
im ehemaligen Rathaus Niederwinden

Ferienspielaktion in Elzach und Winden



„Teilnehmer und Trainer der Ferienspielaktion in Elzach."

Wie jedes Jahr nahm der Schachclub an den Ferienprogrammen der Gemeinde Winden und der Stadt Elzach teil. Die Beteiligung fiel dieses Jahr jedoch recht dürftig aus.
Ursprünglich angemeldet waren für die beiden Tage insgesamt 19 Kinder, aber nach fünf kurzfristigen Absagen und sieben kommentarlos Ferngebliebenen reduzierte sich

das Teilnehmerfeld auf nur noch sechs Teilnehmer in Elzach und einen in Winden, womit man weit von den bis zu über 20 Teilnehmern der vergangenen Jahre entfernt war. Woran es gelegen hat, dass so viele kurzfristig abgesprungen sind, bleibt fraglich. Viel-

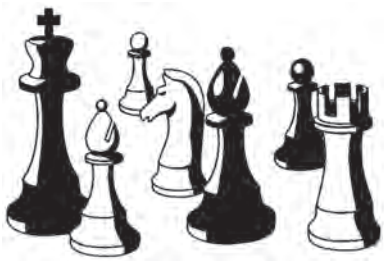
leicht war es der immer umfangreichere Ferien-Katalog mit zahllosen Angeboten oder auch schon die einsetzende Ferienmüdigkeit, da bereits in der darauf folgenden Woche der Schulalltag begann. Eventuell sollte der ursprünglich mit Absicht auf das Ferienende gelegte Termin (als fliesenden Übergang ins reguläre Jugendtraining gedacht) überdacht werden.
Aber kommen wir nun zum erfreulichen Teil, diejenigen, welche da waren, hatten ihren Spaß und lernten allerhand über Schach. Alle Anfänger, die ohne Vorkenntnisse gekommen waren kannten nach nur zwei Stunden bereits alle Figuren, deren Zugmöglichkeiten und einige Besonderheiten des Spiels. Alle anderen die schon etwas spielen konnten, lernten wie man ein Spiel am besten eröffnet und einige taktische Kniffe. Nach der üblichen Stärkung mit Brezeln und Getränken

konnten in der zweiten Hälfte alle ihre erste Partie starten und hatten viel Spaß am Spiel. Ein Dank an alle Trainer. Im Einsatz waren Alexander Lang, Alexander Diehl, Thomas Ruf und unser U12 Spieler Felix Schindler, welcher tatkräftig mithalf das Königliche Spiel zu vermitteln.

Die beiden Vormittage waren viel zu schnell zu Ende und die Kinder hätten gerne noch weiter gespielt. Hierzu haben alle die Chance in unserem **Jugendtraining, immer samstags (außer in den Schulferien) von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr** im Jugendraum des ehemaligen Rathauses in Niederwinden. Alle die

am Schachspiel Spaß gefunden haben und ihre Kenntnisse vertiefen wollen oder auch ganz neu ohne Vorkenntnisse mit Schach beginnen wollen sind jederzeit herzlich willkommen. Schaut doch einfach vorbei oder setzt euch mit uns in Verbindung:
jugendleiter@schachclub-oberwinden.de

Thomas Ruf



Anwaltskanzlei Krüger & Kollegen

Zug um Zug...

...zu Ihrem Recht –

Die richtige Strategie und Taktik ist entscheidend.

Zeit ist ein wichtiger Faktor. Wir nutzen sie.

Bernd H. Krüger
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht
Beratung, Vertretung, Vertragsgestaltung, Strafverteidigung
Familienrecht, Erbrecht, Vertragsrecht, Arbeitsrecht, Verkehrsrecht

Rechtsanwälte Krüger & Kollegen
Lange Straße 52 • 79183 Waldkirch
Tel. 0 76 81 – 40 38 0 • Fax 0 76 81 – 40 38 40
email: ra_krueger@t-online.de

Stefan Schill
Steuerberater

Dürrenbergweg 5
79297 Winden

Handy: 0174/1803640
Tel.: 07685/913715
Fax: 07685/913716
E-Mail: stefan.schill@gmx.de

Bäckerei *Stehcafé & Snacks*

MOCK

I. Mannschaft:
In der 4. Bundesliga mit personellen Veränderungen

Mit einigen Neubesetzungen wird die 1. Mannschaft des Schachclub Oberwindens in die anstehende Saison der Verbandsliga Südbaden (VLS) gehen. Der bisherige Mannschaftsführer und Spitzenbrett FIDE-Meister

„Neuzugang in der 1. Mannschaft:
Daniel Ciara."

(FM) Peter Dittmar ist nach Mörlenbach-Birkenau in die 2. Bundesliga gewechselt. Glücklicherweise konnte man mit dem erst 20-jährigen Internationalen Meister (IM) Borya Ider aus Frankreich, dort für Mülhausen spielend, und dem 28-jährigen FM Stephen Jessel, der ganz aktuell die Vizemeisterschaft in Irland erringen konnte, zwei äußerst spielstarke Neuzugänge gewinnen. Als dritter Titelträger ist weiterhin FM Emmanuel Reinhart aus Schlettstadt mit dabei, der schon viele Jahre dem Schachclub Oberwinden (SCO) die Treue hält.

Hinter den internationalen Titelträgern wird unser 19jähriges Jungtalent Mario Rösch an den Spitzenbrettern zum Einsatz kommen. Er hat einen rasanten Spielstärkezuwachs vorzuweisen. Mit Philipp Germer und Ralf Schmidt kommen die seit Jahren bewährten Spieler an den vorderen Brettern zum Einsatz.

Sehr froh sind wir über den 34-jährigen Neuzugang Daniel Ciara, der im Elztal seinen Arbeits- und Wohnort hat und sich erfreulicherweise dem SCO angeschlossen hat, was sicherlich die völlig richtige Entscheidung war. Bisher spielte Daniel Ciara beim SC Riesa, jedoch war das Pendeln eigens zu den

Das ist doch Ihr Bier!

Seit 1868

Hirschen-Bräu

... aus Waldkirch

VERTRIEB ALKOHOLFREIER GETRÄNKE

VERKAUF AB BRAUEREI

EIGENER HEIMDIENST

ALLES FÜR FESTE UND FEIERN

Hirschenbrauerei
Goethestraße 21
79183 Waldkirch
Tel. 07681/ 40 81-0
Fax 07681/ 40 81-20
www. hirschenbrauerei.de

Teamwettkämpfen auf Dauer zu zeitaufwändig. Mit Edgar Kais, Alexander Lang und Peter Meyer sitzen an den folgenden Brettern zuverlässige Punktesammler. Äußerst erfreulich ist, dass Joachim Diehl nach einer einjährigen Pause wieder in das Schachgeschehen eingreifen wird. In den vergangenen Jahren mussten Sebastian Völker, Bernd Banken und Heiko Adler aus verschiedenen Gründen schachlich etwas kürzer treten. Der SCO hofft, dass sich dies etwas entspannt und die Einsätze häufiger werden. Einen besonderen Dank an die Spitzenbretter der Zweiten, Andreas Wernet, Raphael Grandidier, Werner Volk, Peter Pauk, Michael Weber, Torsten Becherer und Christian Riotte, die stets bereit sind in der Ersten einzuspringen wenn „Not am Mann“ ist.

„Nach einem Jahr Pause wieder am Brett: Joachim Diehl.“

Die erste Mannschaft platzierte sich in der vergangenen Saison als Fünfter (von 10 Teams) in der oberen Tabellenhälfte. Oben mitmischen und nichts mit dem Abstieg zu tun haben wird auch für diese Saison das ambitionierte Ziel sein. Dies soll mit den bewährten „Elztäler Tugenden“ erreicht werden. Dennoch ist dies in der „4. Bundesliga“ kein einfaches Unterfangen für den SCO.
Und die anderen Teams der VLS? Den spektakulärsten Neuzugang konnte der Aufsteiger aus Weil am Rhein (SC Dreiländereck) verzeichnen. Mit dem mehr als 2600 ELO starken Großmeister (GM) Vadim Milov sitzt absolute Weltklasse am Verbandsliga-Spitzenbrett. Mit weiteren Titelträgern soll um den Aufstieg mitgespielt werden. Das gleiche Ziel verfolgt auch der letztjährige Tabellendritte SC Gottmadingen, der eine sehr starke „deutsch-schweizerische“ Mannschaft vorzuweisen hat. Überraschend aus der Oberliga abgestiegen ist Kuppenheim, die den sofortigen Wiederaufstieg anstreben werden. Ebenfalls zum Kreis der Aufstiegsaspiranten zählt die SVG Offenburg mit jeweils einem litauischen, moldawischen und französischen Titelträger an den vorderen Brettern. Lahr und Horben sind auf gesicherten Mittelfeldplätzen zu erwarten. Gespannt darf man auf den Aufsteiger aus Sasbach (bei Achern) sein, welcher sehr viele talentierte Jugendliche in seinen Reihen vereinigt und sich auch entsprechend verstärkt hat. Ähnliches gilt für die vierte Mannschaft der OSG Baden-Baden, welche ebenfalls stark auf die Jugend setzt. Konstanz war letzte Saison bereits abgestiegen, als man von einem Rückzug profitierte und die Klasse doch noch halten konnte. Wie schwer der Verlust des Spitzenbrettes (künftig bei Emmendin-gen in der Oberliga) wiegen wird, muss man abwarten.

Dieser kurze Überblick soll verdeutlichen, in welchem „internationalen Haifischbecken“ sich die erste Mannschaft des SCO befindet. Die sehr spielstarke Verbandsliga stellt eine reizvolle Aufgabe und gleichzeitig große Herausforderung für unsere Schachstrategen dar. Über jede Unterstützung, gerne auch durch einen persönlichen Besuch bei einem Heimspiel (siehe Spielplan am Ende des Schachblättles) würden sich die Spieler sehr freuen. Das erste Heimspiel steht bereits am 12.10.2014 ab 10 Uhr im Pfarrsaal Niederwinden (Hauptstr.85) bevor.

Peter Meyer

Ihr Metzger in Winden

Metzgerei SPATH Gasthof zum Schützen

Der zuverlässige Partner für Feste und Veranstaltungen

Haupstraße 3 79297 Winden++Tel.07682/920296++Fax 07682/924132

www.spath-schuetzen.de

DER PARTNER FÜR MECHANISCHE BAUTEILE UND KOMPONENTEN

BURO
Präzisionsdrehteile GmbH
Frohnacker 13
79297 Winden
Fon +49(0)7682 9081-0
Fax +49(0)7682 9081-20
info@buro-winden.de
www.buro-winden.de

BURO

Nopper

Wärme- und Sanitärtechnik
Baublechnerei
Solar- und Photovoltaikanlagen

Hauptstr. 79
79215 Elzach
Tel.: 07682/909313
Fax: 07682/909314

E-Mail: info@nopper-elzach.de
Homepage: nopper-elzach.de

Training: Mit frischem Wind in die neue Saison!

„Thomas Ruf und Walter Meyer beim samstäglichen Training, welches nicht nur Elo-Punkte bringt, sondern sichtlich auch viel Vergnügen macht.“

Nach einer insgesamt sehr guten Saison für Oberwinden gilt es, wie in jedem Jahr, in allen Mannschaften gegen starke Gegnerschaften zu bestehen. Um auf die neue Saison super vorbereitet zu sein, gibt der Eine oder Andere wirklich alles. Da fährt man schon mal den ganzen Dienstagabend durch den gesamten Schachbezirk, klappert diverse Schachclubs ab, um dann ohne jemals ein Schachbrett gesehen zu haben, in der Nacht wieder heimzufahren und bis 4 Uhr morgens noch Schachaufgaben mit dem Trainer zu lösen (der Kühlschrank war auch schon dementsprechend leer am nächsten Morgen). Es kam auch schon mal vor, dass man von 9 Uhr abends bis ungefähr 12 Uhr mittags(!) durchgehend im Internet Blitzschach gezockt hat, ohne auch nur eine größere Pause zu machen. Die Motivation ist ungemein hoch und die Konkurrenz sei gewarnt! ;-)

Die Saison rückt näher und näher, somit hat man sich entschlossen, samstags immer von 12 bis 14 Uhr Schachtraining für unseren Verein zu geben, direkt nach dem Jugendtraining im Jugendraum in Niederwinden. So können motivierte Jungtalente besser gefördert, und an den Verein gebunden werden. Das Training soll vor allem die Endspielkenntnisse aufbessern. Man sagt, in jeder vierten Schachpartie kommt ein Turmendspiel aufs Brett. Wenn man dann weiß, was zu tun ist, kann man verloren geglaubte Partien noch retten oder sogar noch ganz drehen! Doch auch die Phase nach der Eröffnung ist eine sehr wichtige: ‚Wie lege ich mein Spiel aus?‘, ‚Welcher Plan ist der stärkste?‘ Solche und viele weitere Fragen kommen hier auf. Daher werden wir wichtige strategische Elemente behandeln, zum Beispiel: ‚Wie spielt man mit beziehungsweise gegen einen isolierten Bauer?‘, ‚Sind Doppelbauern gut oder schlecht?‘, ‚Wann kann ich in welches Endspiel abwickeln?,‘ ‚Welche Figuren tausche ich ab, welche behalte ich?‘, ... Es gibt sehr viele Themen, die man sich anschauen kann. Es lohnt sich daher ins Training zu kommen. Natürlich könnt ihr mich fragen, wenn ihr ein spezielles Thema anschauen wollt. Sehr gerne werde ich dann Trainingsmaterial für euch zusammen stellen. Wenn die Saison läuft und Partien gespielt werden, dann kann jeder gerne seine Partien mitbringen, damit wir sie zusammen analysieren können (Ich werde meine natürlich auch dabei haben). Ich freu mich auf euer kommen!

Euer Mario Rösch

II. Mannschaft: Das Ziel heißt Klassenerhalt!

Mit 6 Ortenauer Mannschaften, 1 Mannschaft aus dem Schwarzwald und 3 Elztäler Mannschaften geht es in die Saison 2014/15. Wieder hat man es mit 3 unbekannten Mannschaften zu tun, was die Neugierde natürlich auch anstachelt. Mit einem festen Stamm möchte man sich in der oberen Tabellenhälfte behaupten.

Am 1. Spieltag hat man es mit Brandeck Turm **OHLSBACH** zu tun, mit denen man in den letzten beiden Jahren immer hart umkämpfte und sehr lange Partien gespielt hat. Sie haben den Abgang ihres 1. Brettes, Maximilian Ruff, zu verkraften, aber weiterhin eine sehr starke und besonders ausgeglichene Mannschaft von Brett 1 - Brett 8, die uns das Siegen schwer machen wird. Es wird wieder ein sehr knappes Ergebnis werden.
Am 2. Spieltag geht es zum Neuling nach **GRIESHEIM-BOHLSBACH**. Ein total unbekannter Gegner, der aber auch sehr ausgeglichen aufgestellt ist. Man wird gespannt sein wie sie in dieser Klasse abschneiden. Auch hier denke ich wird es nicht einfach für uns.
Der 3. Spieltag wird auch nicht einfacher, denn mit unseren Schachfreunden aus **ZELL AM HAMERSBACH** kommt auch wieder eine gleichwertige Mannschaft zu uns. Auch die Zeller sind sehr ausgeglichen und werden es uns so schwer wie möglich machen.

Der 4. Spieltag führt uns nach **OBERKICH**, zu deren 2. Mannschaft. Hier trifft man auf eine Mannschaft, die etwas schwächer ist wie die anderen und man sollte bei guter Aufstellung auf jeden Fall als Favorit in diesen Kampf gehen.

Auch in der 5. Runde geht es gegen einen Ortenauer Verein und zwar gegen **HOFSTETTEN**. Gegen diese Mannschaft konnte man noch nie gewinnen, was Ehrgeiz genug sein sollte, dies endlich mal zu ändern. Hofstetten ist mannschaftsmäßig sehr kompakt und kämpferisch, was alles erschwert. Aber wir haben ein Heimspiel, das sollte helfen.

Wieder einen weiten Weg zum nächsten Auswärtsspiel gibt es am 6. Spieltag, denn es geht zum Aufsteiger **APPENWEIER**. Hier geht man auch als Favorit ins Rennen, denn ab dem 5. Brett haben sie einen Bruch in der Mannschaft, was die Spielstärke betrifft. Auch hier sollte man gegen den unbekannten Gegner die Oberhand behalten.

Am 7. Spieltag kommt es Zuhause dann zum großen Elztalderby gegen den Landesliga Absteiger **WALDKIRCH**. Die Waldkircher haben 2 Spieler verloren, weshalb sie nicht mehr ganz so stark einzuschätzen sind. Trotzdem haben sie eine gute Mannschaft und es wird ein sehr spannendes Elztalderby sein.

SC KÖNIGSFELD aus dem Schwarzwald heißt am 8. Spieltag der Gegner. Ein Aufsteiger, der es sehr schwer haben wird die Klasse zu halten. Hier sollten wir auch klarer Favorit sein und auch gegen den dritten unbekannten Gegner gewinnen.

Am 9. und letzten Spieltag steht das nächste Elztalderby gegen **DENZLINGEN** an. Für mich persönlich die stärkste Mannschaft in der Bereichsliga und das als Aufsteiger. Doch am letzten Spieltag wird man sehen, bei welchem Verein die Motivation höher ist.

Zum Schluss eine Prognose des Mannschaftsführers. Wenn es klappt und wir ohne Verletzte (Fußballsprache), also immer vollzählig spielen, haben wir gute Chancen oben mitzumischen. Zufrieden wäre ich mit einem sicheren Platz im Mittelfeld mit Drang nach oben. Alle 5 Heimspiele ohne Niederlage und keine Niederlage in einem Eltalderby ;.)). Träume eines Mannschaftsführers, der sich viel Spannung, geile Spiele und viel Erfolg wünscht. So dann viel Spaß in der Verbandsrunde 14/15.

Peter Pauk

Zimmerei
Schindler
Schätzle

• Dachdeckung • Altbausanierung

Hubert Schindler • Hans Schätzle
Allmendstr. 3 • 79297 Winden i.E.
Tel. 07682/8274 • Fax 07682/9201 49

- Familien- und Firmenfeiern
- komfortable Gästezimmer
- gut bürgerliche, regionale Küche

Gasthof Bären
Hauptstraße 69
79297 Winden im Elztal /
OT Niederwinden
Tel.: 07685/388
Fax: 07685/913134
Info: www.schwarzwaldgasthoefe.de

SCHWARZWALDGASTHÖFE
Gasthof Bären
& Funihof
Das Schwarzwaldkonzept im Herzen
des Elztals im Südschwarzwald

AVIA

Audi

Autohaus
Peter Kandziorra KG
Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen

Waldkircher Str. 7
Tel. 0 76 66 / 23 06 + 10 24
http://www.kandziorra.de

79211 Denzlingen
Telefax 0 76 66 / 81 36
e-mail: service@kandziorra.de

Gasthof
zum Löwen

Edgar Riesterer
Simonswälderstr. 66
79261 Gutach/Bleibach Brsg.
Tel. (0 76 85) 3 63
Fax (0 76 85) 3 63

Neuer Titelträger beim Modernen Fünfkampf

Zu früher Stunde (gen 09:30 ;-)) kamen am Oberwindener Bahnhof knapp 20 Hochleistungssportler, darunter 4 Nachwuchskräfte, zur Ermittlung des Meisters im Modernen Fünfkampf zusammen. Da gleich bei der ersten Disziplin neben Technik auch der Körper bis zur Leistungsgrenze gefordert wurde, entschloss man sich, für die jungen Teilnehmer eine separate Wertung durchzuführen.

„Die Sieger des Fünfkampfes Martin Wissler (Silber), Markus Wernet (Gold) und Markus Oswald (Bronze) (v.l.n.r.) strahlen um die Wette“.

Aber bevor es zur ersten Disziplin ging, musste zuallererst ein Gewaltmarsch von Ober- nach Niederwinden durchgeführt werden, der vom unausgeschlafenen Sohnemann des Schreibers dieser Zeilen noch von stetem Nölen begleitet wurde. Mit Aufnahme des Wettkampfs an der ersten Station wich die Anstrengung dann aber zunehmender Begeisterung. Zu den Disziplinen - es gab derer 5 zu bewältigen:

1. Gummistiefelweitwurf (Station „Schill/ Resch“)
2. Boule nach internationalem Turnierstandard (Station „Wissler“)
3. Torwandschießen (Station: „Schindler“)
4. Darts (Station „Reich“)
5. Ringe werfen (Station „Burger“)

Vorab einen herzlichen Dank an alle Stationsleiter (Stefan Schill, Martin Wissler, Johannes Schindler, Bernhard Reich, Mathias Burger) und die Hilfskräfte, die an allen Stationen, unentgeltlich! dafür Sorge trugen, dass die Leistungssportler die verbrauchten Kalorien und auch den immensen Flüssigkeitsbedarf eines solchen Turniertags ohne Dehydrierung oder gar Gewichtsverlust hinter sich bringen konnten. Auf dieser Basis konnte sich ein enger Kampf entwickeln, wobei insbesondere bei den Jugendlichen das Feld sehr eng zusammen blieb und erst in der Schlussrunde der Sieger ermittelt werden konnte.

Beim Gummistiefelweitwurf verhinderte dieses Jahr ein strammer Gegenwind die Einstellung des Vereinsrekords von knapp

„Gummistiefelweitwurf in Perfektion.“

30m aus dem Jahr 2012. Dass Technik hier über schiere Körperkraft und Helbelarmlänge obsiegte, zeigte unser „Fuchs“ Wolfgang Scherer, der seine Bestweite aus dem ersten Durchgang bis zum Schluss, vor Matze Burger und Alex Lang, verteidigen konnte. Bei der Jugend konnte sich der „lange“ Sebastian klar gegen die 3 Mädels durchsetzen. Aber reine Körperkraft und saubere Technik halfen ihm nur bei dieser ersten Disziplin.

Beim Boule stand hingegen das Geschick im Vordergrund. Das zähe Ringen um die Plätze motivierte dabei die etwas weniger Geschickten, das erste Mal die Bretter aufzubauen, um allzu lange Wartezeiten bis zur nächsten Station zu überbrücken. Gewonnen hat diese Disziplin nach Stechen Präsi Michael Kammerer, vor Markus Wernet und Stefan Reich.

Die nächste Disziplin hieß Torwandschießen. Hier zeigte sich, dass selbst Ex-Verbandsligaprofis ihre liebe Not hatten, den Ball in die 2 kleinen Löcher zu bugsieren, was aber auch daran liegen könnte, dass diese im Vergleich zum Sportschau-Original seitenverkehrt angebracht waren ;-).
Dass es prinzipiell geht, beziehungsweise Talent vererbbar ist, zeigte hier die Jüngste, die mit 2 Treffern auch bei den Senioren ganz oben dabei gewesen wäre. Gewonnen hat diese Disziplin unser Geldverwalter Mar-

„Beim Boule ist Konzentration und Technik gefragt.“

kus Wernet, vor Markus „Oschi“ Oswald und Martin „Wiesel“ Wissler.
Weiter ging es, trotz zunehmendem Verdüsterns des Himmels immer noch trockenen Fußes, zur vierten Station: Darts. Bei 7 Runden waren Profis natürlich, ähnlich wie beim Boule, etwas im Vorteil. Auf dem Treppchen stand hier letztendlich Mario Rösch, vor Pe-

„Torwandschießen: Fast wie das Original.“

ter Pauk und Martin Wissler. Auch hier lagen beispielsweise alle 4 Nachwuchskräfte besser als der Schreiber dieser Zeilen.

TRITSCHLER
Fliesen- und Naturstein GmbH

Mauermattenstr. 12d
79183 Waldkirch
Tel.: 0 76 81 - 4 93 94 - 0
Fax: 0 76 81 - 4 93 94 - 20 • Mobil: 0172 - 764 12 58
E-Mail: info@fliesentritschler.de • www.home.regioseiten.com/tritschler

auto burger
www.auto-burger-biederbach.de
Auto
Auto®

Die Meisterwerkstatt für alle Marken.

Schirmatte 1
79215 Biederbach
Tel.07682/8513

Durchführung sämtlicher Reparatur- und Servicearbeiten an allen Fahrzeugtypen
Markenübergreifender Handel | Unfallservice - Schadensabwicklung | Mietwagen
Abschleppdienst | Reifendienst | Klimaservice | AU | HU | Tuning | EU - Fahrzeuge
Teile u. Zubehör | Neu-/Jahres- u. Gebrauchtwagen | Finanzierung über CC-Bank

Metzgerei
Riegger

Ihre Metzgerei in Elzach

Hauptstraße 46 · 79215 Elzach · Tel. 0 76 82 - 3 67
Kollnauer Str. 3 · 79183 Waldkirch-Kollnau · Tel. · 0 76 81 - 36 80
Lehener Str. 99 · 79106 Freiburg Tel. 07 61 - 8 25 25
www.metzgerei-riegger.de

Auf ging es, wegen einsetzenden Regens beschleunigten Schrittes, zur letzten Station: Ringe werfen. Da auch diese Disziplin in überdachten Räumlichkeiten stattfand, war der Regen kein Problem – nachdem sich das Tor zur Verheißung nach etwas Wartezeit geöffnet hatte ;-).

Etwas schwerer als gedacht war diese Disziplin, die "Oschi" knapp vor dem erfahrensten 5-Kämpfer Heinz Schindler und Michael

„Bei Dart war die Einweisung ein wichtiges Element."

„Breitner" Neuendorf für sich entscheiden konnte. Aber auch hier wurde der lange und harte Kampf durch beste Verpflegung abgemildert, so dass unser Präsi – der seinen Titel nicht verteidigen konnte, aber das wäre ja auch Ämterhäufung … – dann nach über 10 Stunden Wettkampfdauer zur Preisverleihung schreiten konnte:

Bei der Jugend konnte sich Sebastian knapp durchsetzen, Auf den Plätzen folgten Janina und die Geschwister Scherer. Bei den Senioren sah das Schlussklassement wie folgt aus: 1. Markus Wernet, 2. Martin Wissler, 3. Markus Oswald.

Das gemütliche Beisammensein war dann noch lange nicht beendet. …

Martin Hess

„Ringe werfen, schwerer als gedacht, aber Heinz Schindler hat das im Griff."

SCHINDLER

• Schreinerei
• Möbelwerkstatt
• Innenausbau

Gewerbestraße 16
79297 Winden im Elztal
Telefon 07685/7574
Telefax 07685/7477

Inh.:Berthold Schindler

III. Mannschaft: Saison 2014 - 2015

Spieltage im Überblick:
12.10.14 Heimspiel SGEM Dreisamtal II
02.11.14 Auswärtsspiel SF Ettenheim I
23.11.14 Heimspiel SK Freiburg-Wiehre I
14.12.14 Auswärtsspiel SK FR 1887 Zähringen IV
25.01.15 Heimspiel SC Ebringen II
08.02.15 Auswärtsspiel SC Emmendingen II
01.03.15 Heimspiel SK Bad Krozingen I
22.03.15 Heimspiel FR Schwarze Pumpe I
19.04.15 Auswärtsspiel FR Schwarze Pumpe II

Hallo liebe Schachfreunde und Schachkollegen, bald ist es wieder soweit und die neue Saison 2014-2015 ist in greifbarer Nähe. Ich hoffe ihr konntet euch alle gut in der Sommerpause erholen und freut euch darauf endlich wieder Schachspielen zu dürfen.
Im ersten Rundenspiel der Saison treffen wir auf einen altbekannten Gegner Dreisamtal II, den wir letztes Jahr überraschend geschlagen haben. Ich hoffe es gelingt uns noch einmal, denn ein guter Start in die neue Saison wäre beruhigend.

Die zwei nächsten Gegner SF Ettenheim I und SK Freiburg - Wiehre I kenne ich zu wenig, um sie beurteilen zu können. Ich weiß nur, man sollte keinen Gegner unterschätzen.

Am 4.Spieltag und zugleich der letzte Spieltag der Vorrunde treffen wir auf SK FR 1887 Zähringen IV, eine lösbare Aufgabe wie ich finde.

Im ersten Rückrundenspiel gegen SC Ebringen II, ein bekannter Gegner, hoffe ich, dass wir das Ergebnis vom Vorjahr wiederholen können.

Im nächsten Spiel gegen Emmendingen II (mein persönlicher Favorit in dieser Saison) hoffe ich, dass wir das Ergebnis vom letzten Jahr etwas verbessern können.

Am 7. Spieltag gegen SK Bad Krozingen I wird auf jeden Fall gespielt. An den letzten beiden Spieltagen treffen wir auf unsere Schachfreunde aus FR Schwarze Pumpe I und II. Ich hoffe, dass wir bis dahin den wieder angestrebten Klassenerhalt in der Tasche haben. Soweit dieser kleine Überblick und denkt immer daran, die Hoffnung stirbt zuletzt.

„Martin Hess und Markus Mack (v.l.) verkörpern den Kampfgeist der III. Mannschaft."

Zu guter Letzt bedanke ich mich schon einmal im Voraus bei den beiden Mannschaftsführen Peter Pauk (II. Mannschaft) und Michael Neuendorf (IV. Mannschaft) für eine gute Zusammenarbeit.
Ich wünsche allen Mannschaften des SC Oberwinden für die nächste Saison viel Glück und das alle ihr angestrebtes Ziel erreichen.

Wolfgang Scherer

Ihr HAIRSTYLIST für schönes Haar

Salon Ursula

Ursula Weis
Hauptstraße 36 · 79297 Winden · Tel. 07682 / 8618

elztal-optik trenkle

Hauptstr. 33 • 79215 Elzach • Tel.: 07682-331 • www.elztaloptik-trenkle.de

SANITÄR – SOLAR
BLECHNEREI

Willi RESCH

79297 Winden im Elztal • Dürrenbergweg 4
Tel. 07685-294 • Fax 07685-1854

SV Team Allgaier GmbH: Versicherungen, Finanzierungen und Immobilien aus einer Hand.

Büro Elzach
Kreuzstr. 2
79215 Elzach
Tel. 07682 7615
Fax 07682 7829

Büro Waldkirch
Damenstr. 11
79183 Waldkirch
Tel. 07681 49309-0
Fax 07681 49309-28

Büro Simonswald
Talstr. 44
79263 Simonswald
Tel. 07683 919321
Fax 07683 919323

Büro Denzlingen
Hauptstr. 177
79211 Denzlingen
Tel. 07666 94290-0
Fax 07666 94290-29

E-Mail: info@sv-team-allgaier.de
www.sv-team-allgaier.de

Sparkassen Versicherung

BAGGERBETRIEB
RICHARD DUFNER

Wir versetzen Berge ....

Gewerbestr. 12 • 79297 Winden i.E. • Fon 07685 - 12 18 • Fax 07685 - 12 91

Ein Freibauer führt zum Gewinn

„Eddi Kais (rechts vorne) beim Sommerblitz in Ebringen."

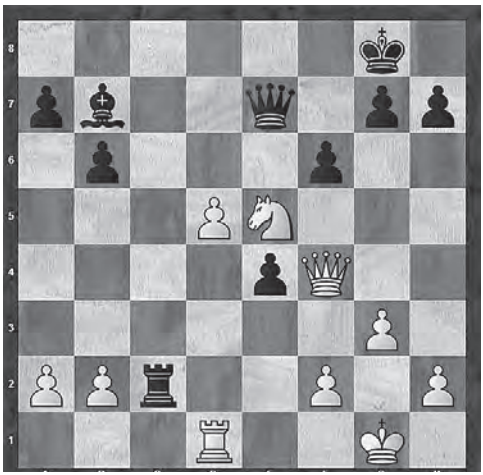
Das Turnier fand in einem Schloss in Gau Algesheim statt. Eine sehr schöne Gegend am Rhein, nicht weit von Mainz. Die Atmosphäre war sehr gut, toll organisiert, Spielsaal geräumig und perfekt temperiert. Das Turnier fand genau zur Zeit der Fußball WM statt und abends wurden die Spiele auf einer Großbildleinwand im Analyseraum gezeigt. Tagsüber wurde draußen gegrillt. War echt lohnenswert da hin zu fahren. Ich startete recht gut mit 2,5 Punkten aus 3 Runden und in Runde 4 hatte ich auch noch Losglück und spielte gegen einen unter 2000er mit Weiß. Da musste ein Sieg her. Die Partie war meine beste Leistung in Gau Algesheim. Ich gewann und war plötzlich auf Platz 2. Leider lief danach nichts mehr zusammen. In Runde 5 verlor ich gegen GM Ovsejevitsch (Elo 2580) chancenlos, dann ein Remis gegen ein 2000er. Ich stand noch auf einen ordentlichen 9ten Platz und hatte wieder Losglück. Ich kam mit Schwarz in der letzten Runde gegen ein knapp unter 2000er, stand auf Gewinn, als im 36. Zug ein Remisangebot meines Gegner kam. Ich ärgerte mich innerlich: „wie kann er Remis anbieten, der steht auf Verlust". Ich lehnte höflich ab und stellte gleichzeitig eine Figur ein. Resultat: Platz 24 anstatt ein Platz unter den ersten 5. Merke: Die letzte Partie ist sehr wichtig und sollte immer mit voller Konzentration gespielt werden. Hier aber die schöne Partie aus der 4. Runde.

Eugen Rold GmbH
Präzisionswekzeugbau
Schwangenstraße 11
D-79297 Winden im Elztal
Telefon (07685) 9107-0
Telefax (07685) 9107-48
E-Mail: roldwerkzeugbau@t-online.de

- Formen für die Verarbeitung von thermo- und duroplastischen Kunststoffen
- Schnitt und Umformwerkzeuge
- Funkenerosives Senken und Schneiden
- Konstruktive Entwicklung

ROLD
Werkzeugbau

Kais (Oberwinden, Elo 2111) - Dr. Knapp (Mendig, Elo 1980)
Katalanisch Gau Algesheim Open
1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.g3 d5 4.Sf3 Sbd7 5.Lg2 Le7 6.0-0 0-0 7.Dd3 Eine seltene Variante, meist wird Dc2 gespielt. **7...b6 8.cxd5 exd5 9.Sc3 Lb7 10.Lg5** Ich glaube Weiß hat hier nichts. Romanischin spielte gegen Farago 1977 10.Sg5 mit der Idee diesen bald über h3 nach f4 zu stellen, erreichte aber auch nur Ausgleich. **10. ... Se4?**! Eine Ungenauigkeit. Jetzt kann ich meinen Lg5 gegen den Le7 tauschen, Der Lg5 ist aber wegen der fixierten Bauern d4 und d5 schwächer. Schwarz hätte h6 spielen sollen und er steht sehr angenehm, da er seinen etwas stärkeren Läufer behält und er das Läuferpaar hat. **11.Lxe7 Dxe7 12.Tfd1 Tfe8 13.e3 Sdf6** Jetzt gibt er mir das Feld e5. Er möchte auf c3 tauschen und dann mit Se4 den nächsten Springer mit Ausgleich aktivieren. Ich spürte langsam, dass er den Faden verliert. **14.Se5 c5 15. Tac1 Tac8 16.Tc2!** Sieht wie ein Tempoverlust aus, aber da er Sf6-e4 gezogen hat dachte ich mir, dass er auf c3 tauschen will und das wollte ich mit Tc2 noch etwas schmackhafter machen. Was ich vorhabe sieht man erst im 20.Zug. Es geht um die c-Linie und um den besseren Läufer. **16... cxd4?!** Er macht weiter mit seinem Plan. Besser war c5-c4 und Schwarz hat Gegenspiel am Damenflügel. **17.exd4 Sxc3 18.Txc3 Txc3 19. Dxc3 Tc8** Sieht wieder wie ein Tempogewinn aus, bringt aber tatsächlich nichts. **20.Dd2!** Erst jetzt merkt Schwarz das Dc7 wegen Lh3 nichts bringt, denn am Ende bekomme ich die c-Linie. Dd2 sieht wie eine Einladung aus noch ein Tempo zu gewinnen. **20...Se4?** 20. ...De6 um Lh3 zu verhindern hätte kommen müssen. Weiß steht dann nur etwas besser, da der Lg2 stärker ist als der Lb7. Jetzt kommt bald ein neuer Trumpf ins Spiel. **21.Df4 Tc2?** 21...f6 war eine Möglichkeit. Aber Tc2 ist sehr verlockend, Turm auf die zweite Reihe und Angriff auf f2 aber... **22.Lxe4! dxe4 23.d5!** Kaum zu glauben, dass der Freibauer die Partie in 4 Zügen entscheiden wird. **23...f6**



„Stellung nach 23. ... f6“

zu spät **24.d6! Dd8** und jetzt wohin mit meinem Springer? **25.d7!** Weltmeister Petrosian sagte einmal, dass ein Freibauer auf der 6. Reihe so stark ist wie eine Leichtfigur, ein Freibauer auf der siebten so stark wie ein Turm. Also braucht man gar nicht rechnen. Er kann den Springer nicht nehmen. Es droht einfach schon zu viel. **25...Tc7 26.Df5 Tc5 27.De6+** aufgegeben **1:0**

Eddi Kais

HOLZ - *kompetent und zuverlässig*

Umkirch
Im Stöckacker 18
79224 Umkirch
Tel: 07665/506-0
Fax: 07665/506-27

Achern
Im Gewerbegebiet 1
77855 Fautenbach
Tel: 07841/6958-0
Fax: 07841/6958-50

Bad Schönborn
Schloßweg 25
76669 Mingolsheim
Tel: 07253/9318-0
Fax: 07253/9318-25

Heppenheim
Lilienthalstraße 2
64646 Heppenheim
Tel: 06252/9924-0
Fax: 06252/9924-88

BEKA
HOLZWERK AG
HOLZGROSSHANDEL

Umkirch • Achern • Bad Schönborn • Heppenheim

Parkett, Massivholzboden, Laminatboden
Arbeitsplatten, Fensterbänke
Hobelware, Bauholz, BSH, KVH
Fensterkanteln (Massiv, Laminate), Friese
Europ. und internat. Laub-Schnittholz sowie Nadelholz

Rohe, Beschichtete und Furnierte Spanplatten
OSB-, Tischler-, Sperrholz- und Faserplatten
Leimholz- und Dreischichtplatten (Nh., Lh.)
Moderne Schichtstoff- und Kunststoffplatten
Paneele, Türen

www.beka-gruppe.de

CHRISTIAN GEHRING
Gipser- und Stuckateurgeschäft

- Innen-/Außenputz
- Stuckarbeiten
- Trockenbau
- Wärmedämmung

Häberlinstrasse 4
79215 Elzach

Fon 0 76 82 / 92 15 60
Fax 0 76 82 / 92 15 62

Internet: www.gipsergeschaeft-gehring.de
e-Mail: info@gipsergeschaeft-gehring.de

BECHERER GMBH

KAROSSERIEBAU - AUTOLACKIERERREI

Sämtliche Fabrikate • Speziallackierungen
Ausbeulen ohne Lackbeschädigung

Thomas Becherer
Gewerbestrasse 10 • 79297 Winden im Elztal
Telefon: 0 76 85 / 8 70 • Telefax: 0 76 85 / 17 78
E-Mail: info@becherer-gmbh.de • Internet: www.becherer-gmbh.de

IV. Mannschaft: Saison ohne Gewähr

„Michael Neuendorf, Markus Trenkle ...“

Nach einer Saison mit Höhen und Tiefen, wobei die Tiefen deutlich überwogen, befindet sich die vierte Mannschaft nun in der Kreisklasse C. Nach einigen Spielabsagen in der vergangenen Saison wurde von der Vorstandschaft beschlossen, die Vierte in der C-Klasse mit 5 Mann, anstatt in der Kreisklasse B, in der 8 Spieler erforderlich sind, antreten zu lassen. Dadurch hoffe ich als neuer Mannschaftsführer von Spielabsagen verschont zu bleiben. Allerdings darf ich leider nicht an mehreren Bretten gleichzeitig (simultan) antreten, sollte wie erwartet die Fasnachtsgrippe ausbrechen ;-).

Dieses Phänomen besteht nur in Oberwinden und grassiert ab dem 7. Januar bis einschließlich Aschermittwoch. Vornehmlich erkranken die Leute an Wochenenden, wenn in der Nähe große Narrentreffen stattfinden. Leider gibt es noch kein Heilmittel dagegen.

Hinzu kamen letztes Jahr tatsächliche Krankheiten, sowie diverse Unfälle einiger Schachkameraden, die zu Spielabsagen führten. Deshalb werde ich mit einem Stamm von 4 Spielern, auf die ich mich absolut ver-

Dem Schachclub viel Erfolg wünscht:

Willi Wehrle

GIPSER + STUKKATEUR-GESCHÄFT

79261 Gutach-Bleibach

Tel. 07685/219 • Fax 1721

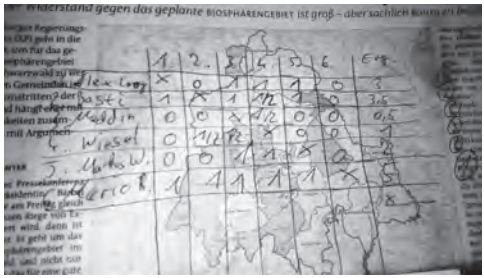
lassen kann, einschließlich meiner eigenen Person, an den Spieltagen den Kampf aufnehmen. Sollten einige Spieler abgegeben werden müssen versuche ich mit Jugendspielern, selbstverständlich nach vorheriger Absprache mit dem Jugendleiter und Jugendtrainer, mein Team aufzufüllen.
Sind wir dann endlich vollzählig lauten unsere Gegner SK FR Zähringen VII, SV Münstertal, SK Endingen IV, SK Freiburg West IV und V, SGEM Dreisamtal III und SC Sölden III.
Außerdem freue ich mich auf ein Wiedersehen mit dem SC Simonswald, unserem Nachbarn und „Erzrivalen“. Dieses legendäre Match findet am 2. Spieltag, dem 02.11.2014 im Cafe Huber statt, wozu alle Gönner des Schachclubs eingeladen sind.
Die neue Saison beginnt am 12.10.2014 mit einem Heimspiel gegen SK FR Zähringen VII, bei dem wir uns auch über Unterstützung freuen. Besucher werden mit allem was das Herz begehrt versorgt, wie zum Beispiel Kaffee und Kuchen oder Michael Kammerer´s legendäre Hörnlebergwürstle. Bleibt der Wunsch auf eine sorgenlose Saison, alles andere ergibt sich von selbst.

Michael Neuendorf

„... und Bernd Wissler sind neben Martin Volk und Martin Kury wichtige Stützen der Vierten Mannschaft.“

Vereinsturniere: Vom neuen Turnierleiter

Eine neue Saison, ein neuer Turnierleiter! Ich hoffe ich kann den Job ähnlich gut absolvieren wie unser Ex-Turnierleiter Eddi Kais. Die Vereinsturniere waren stets sehr gut organisiert, zudem konnte man immer sehr schöne Berichte lesen. Ein großes Dankeschön an Eddi, welcher stets viel Arbeit auf sich genommen hat, sodass wir immer bequem Turniere spielen konnten.
Die neue Saison wird sehr anspruchsvoll, doch mit dem nötigen Kampf und dem letzten Quäntchen Wille können wir auch dieses Jahr die Klasse halten.
Damit das Schachspielen über den Sommer nicht ganz eingestellt wird, wurden ein paar



„Die legendäre Zeitungstabelle, die sicherlich mit Start des Hauptturniers ersetzt wird.“

Sommer-Turniere wie z.B. „Champ Of August“ gespielt. Das erste Turnier im Sommer war ein „Chess-960-Turnier“. Hier wird die Grundstellung der acht Figuren beliebig vertauscht, sodass man der bekannten Eröffnungstheorie von vorne herein aus dem Weg geht. Jedoch braucht der frisch gebackene Turnierleiter wohl noch einen Marketing-Fachmann, ganze 2 Teilnehmer fanden sich im Gasthaus Sonne zusammen. Natürlich wurde dann doppelrundig gespielt.
Doch schon beim „Champ Of August“ kam dann ein ordentliches Turnier zustande. Der Gesamtsieger aus einem normalen Blitzturnier und einem Chess-960-Turnier wurde „Champ Of August“. Fast schon Tradition bei unseren Blitzturnieren hat die „Zeitungstabelle“. Wie schon bei den zwei August-Turnieren hatte der Turnierleiter beim Blitzturnier am 11. September kein Papier dabei, sodass er einfach die Tabelle auf die nächstbeste Zeitung schrieb.
Die neue Saison steht bevor, und damit auch eine neue Vereinsmeisterschaft, ein neuer Vereinspokal und eine neue Vereinsblitzmeisterschaft. Bei der normalen Vereinsmeisterschaft werden wieder 7 Runden gespielt. 2 Stunden ist die Bedenkzeit für die gesamte Partie. Das Vereinsturnier soll eine ideale Vorbereitung auf die Mannschaftskämpfe bieten! Um das zu erreichen, werden die einzelnen Runden immer in der Woche direkt vor einem Mannschaftskampf stattfinden.

„Viel Spaß und jede Menge netter Leute - wer Lust hat vorbeizuschauen ist herzlich eingeladen. Trainingsabend ist aktuell am Donnerstag in der Sonne in Oberwinden. Mehr Infos unter www.schachclub-oberwinden.de.“

Ich glaube, wir sind bereit für die neue Saison und werden voll angreifen, egal wie stark der Gegner auch sein mag, alles ist möglich!

Mario Rösch

Sehnsucht nach Wärme?

ROTER HAHN® KACHELOFENBAUER

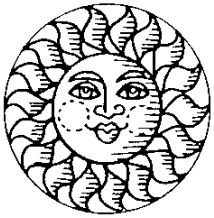
Gehring-Ofenbau

immer ein guter Schachzug!

Gehring Ofenbau freut sich auf Sie.

Gehring Ofenbau · Kirchberg 4 · 79297 Oberwinden
Tel. 07682-8444 · mail: gehring.ofenbau@t-online.de

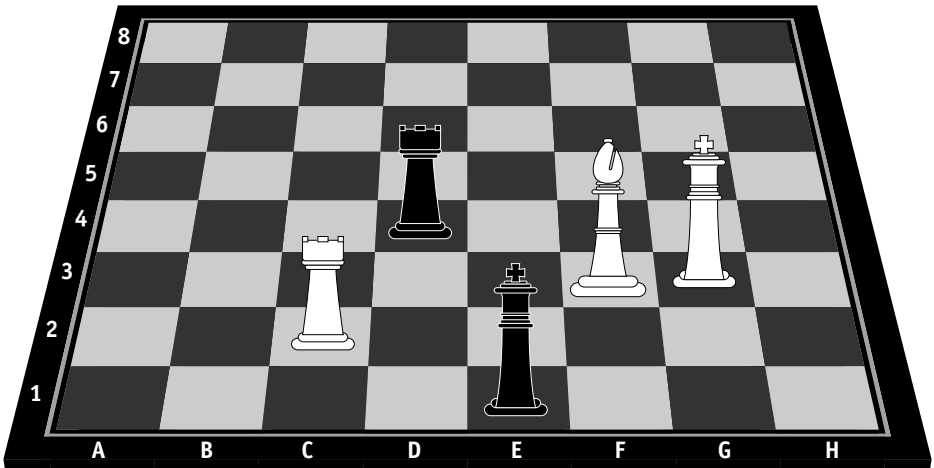
GASTHAUS SONNE & METZGEREI



Familie Schätzle-König
Hauptstr. 46 • 79279 Winden
Tel.: 0 76 82 / 2 92
Fax: 0 76 82 / 6 74 58

WIR MACHEN DRUCK

Wie gewann Weiß am Zug?



Druckerei Furtwängler GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Str. 10
79211 Denzlingen

Tel.: 0 76 66/13 31 | Fax: 0 76 66/76 52
info@druckerei-furtwaengler.de
www.druckerei-furtwaengler.de

Auflösung:
1.Te2+ Kf1 2.Te3 Td2 [z.B. 2...Td8 droht 3.Lg2+ Kg1 nebst 4.Te1#] 3.Ta3 Tc2 und Schwarz gab wegen 4.Ta1+ auf! 1-0

V. Mannschaft: Zweite Saison für den SCO Nachwuchs

„Während Jakob Imhof (links im Bild) bereits eine erste DWZ hat, wird auch Tobias Weber die fehlenden Partien für eine Wertung in dieser Saison absolvieren."

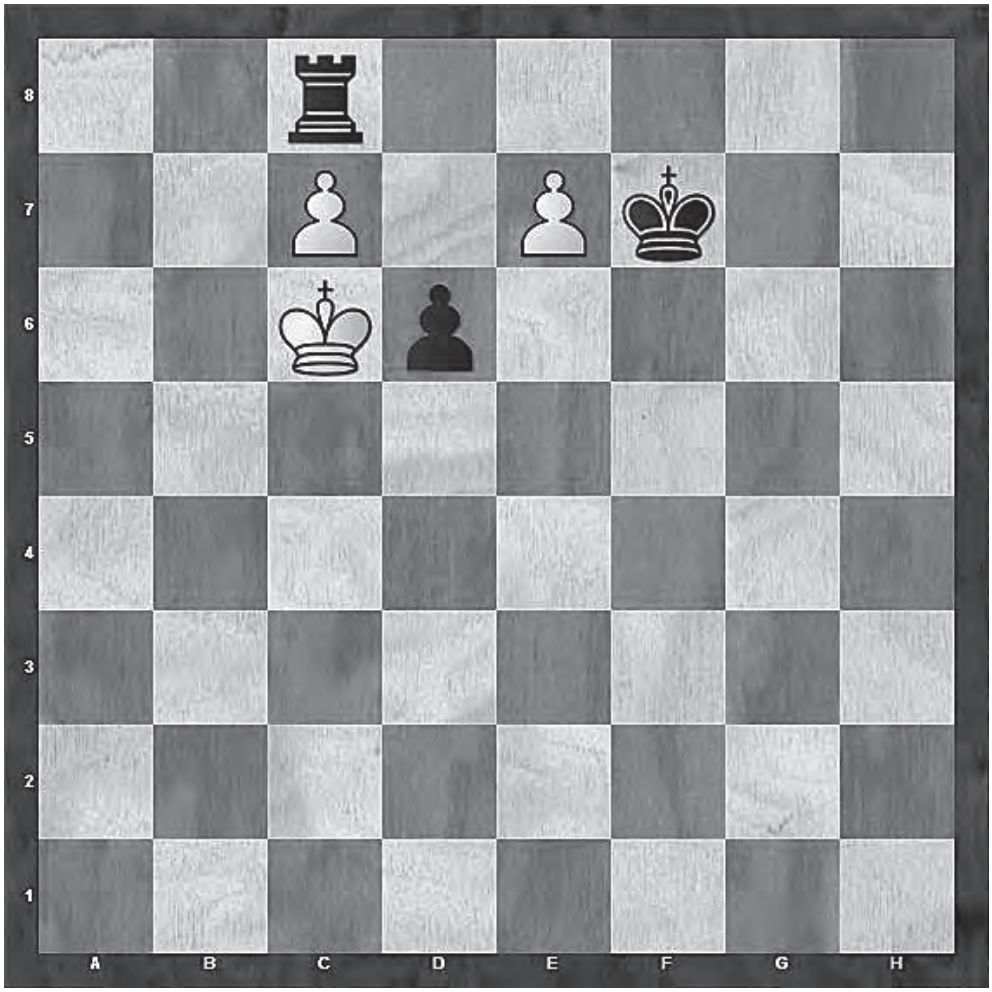
In ihre zweite Saison startet der SCO Nachwuchs mit der Fünften Mannschaft. In der ersten Saison schnupperten die Jugendlichen das erste Mal „Mannschaftsluft" und absolvierten ihre ersten Auftritte mit Bravour. Mit Janina Pauk und Jakob Imhof konnten auch die ersten zwei Jugendlichen eine DWZ-Wertung (Deutsche Wertungszahl) erreichen. Dies wird auch das Ziel der anderen Spieler in der Fünften sein. Philipp John, Felix Schindler, Tobias Weber und Johannes Wehrbein fehlen noch einige Partien, um eine erste DWZ-Wertung zu erhalten.
Ob auch unsere jüngsten Jugendlichen Jonas Florin, Jannik Heidepriem und Lene Wehrbein bereits eingesetzt werden können wird sich zeigen. Wenn Sie weiterhin im Jugendtraining so gut mit machen wie bisher, ist es sehr wahrscheinlich, dass auch sie dieses Jahr einen Mannschaftskampf bestreiten.

Zu den Gegnern der Fünften lässt sich momentan leider noch nichts sagen. Der Anmeldeschluss für die D-Klasse ist erst nach dem Redaktionsschluss. Somit ist auch noch nicht klar, ob es ein Rundensystem oder eine Auslosung nach Schweizer System geben wird.

Auf jeden Fall werden die gegnerischen Mannschaften größtenteils ebenfalls aus Jugendlichen bestehen. Damit bietet sich unseren Jüngsten die Gelegenheit Turniererfahrung gegen gleichaltrige, wie auch gegen bereits erfahrenere Spieler zu sammeln, was die Voraussetzung zur stetigen Spielstärke-Verbesserung ist.

Alex Lang

Studien



„Weiß am Zug hält Remis“

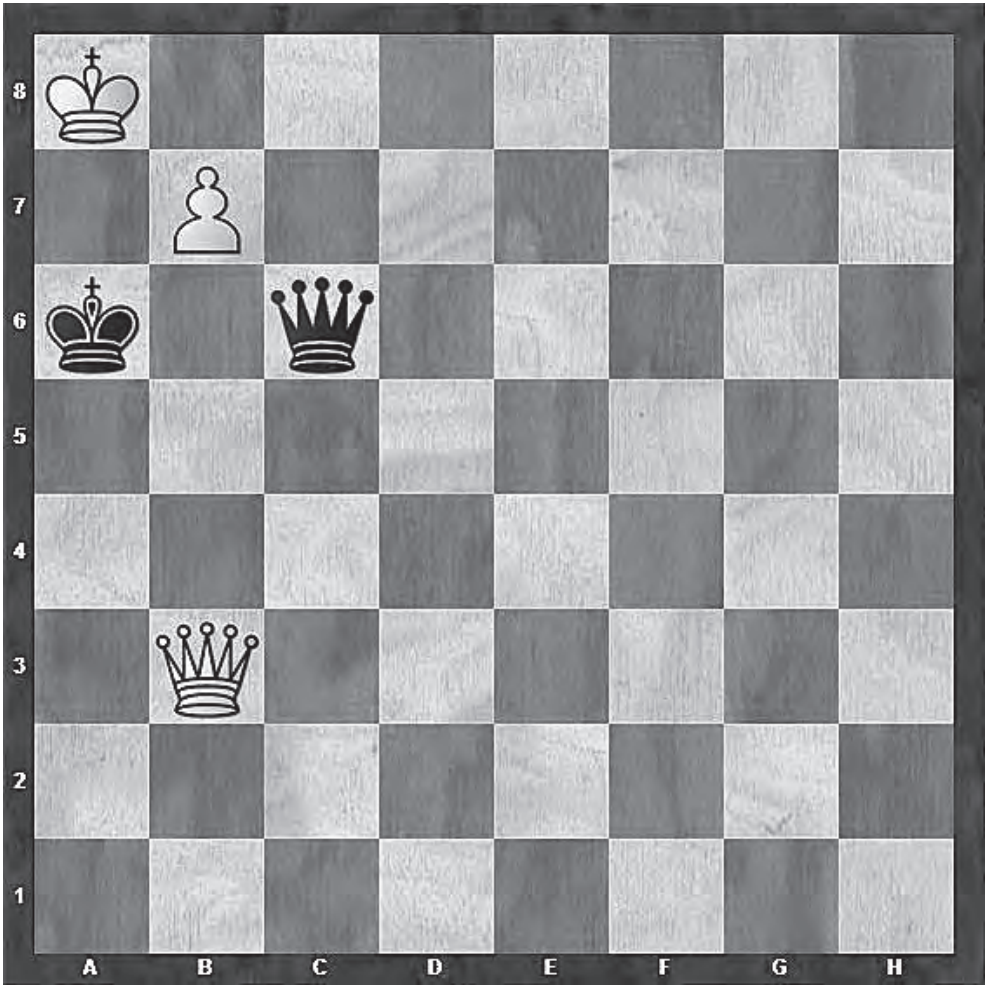
Manche lieben sie, manche hassen sie, aber unbestritten unter Profis ist der Mehrwert und damit ist gemeint der Lerneffekt von Studien. Dies gilt insbesondere für Endspielstudien in denen partienahe Stellungsbilder verarbeitet sind und natürlich nur für das selbständige Lösen der Studie. Sich die Lösung unter Zuhilfenahme eines Computers anzuschauen bringt leider nur sehr wenig. Das nachhaltige Lernen (verstehen des Stellungsbildes, einprägen des Lösungsansatzes, erkennen von Mustern, ...) findet nur durch den Einsatz von Zeit und viel Hirnschmalz, sprich dem Auseinandersetzen mit der Studie statt. In einem Selbstversuch habe ich mich mit den beiden nachfolgenden Studien be-

fasst. Meine Gefühlslagen bis zur Lösungsfindung lassen sich wie folgt zusammenfassen: hohe Motivation ‚das machst du noch schnell', baldige Ernüchterung, entstehender Ehrgeiz ‚das kann doch nicht so schwer sein', erwachender Frust, völliges Glücksgefühl nach der Lösungsfindung. Wer sich also durch diese Gefühlswelten arbeiten will, dem seien die beiden Studien ans Herz gelegt. Dazu noch 2 Tipps:

1. Die ausprobierten Lösungsansätze (Züge) gleich mitschreiben, dadurch erspart man sich Doppelarbeit und es hilft schnell zu erkennen, was noch nicht ausprobiert wurde.
2. Sowohl im Erfolgsfall wie auch bei völliger Verzweiflung, kann man das Erlebte oder die Lösung wunderbar im Training des Schachclubs am Donnerstagabend im Adler in Oberwinden teilen ;-)

Viel Spaß beim selbständigen Suchen nach der Lösung.

Andreas Wernet



„Weiß am Zug gewinnt"

Moser Mineralölhandel

Telefon: 0 76 82 - 13 17
Telefax: 0 76 82 - 90 93 20

info@moser-mineraloel.de
www.moser-mineraloel.de

Inh. Klaus Moser, Tribergerstr. 46, 79215 Elzach

Heizöl und Pellets Fachgerechte und prompte Belieferung
Testen Sie uns, rufen Sie einfach unverbindlich an.
Ihr Wärmelieferant aus dem Elztal.

allgeier Heizungsbau

Heizungs- und Lüftungsbau
Herd- und Fußbodenheizungen
Spezialkessel für Holzfeuerung
Solar- und Pufferspeicheranlagen
Kundendienst

Rolf Allgeier
Gewerbestraße 14 • 79297 Winden
Tel. 07685/1272 • Fax 07685/1730

SCHREINEREI BISCHOFF

- **Unverbindliche Beratung**
- **Individuelle Planung**
- **Fachgerechte Ausführung**
- **Restaurierung**

- Holzverarbeitung
- Möbel
- Innenausbau
- Haustüren/Türen
- Balkone
- Stiele aller Art
- Rodelschlitten

Siegfried Bischoff
Reschenberg 1 • 79297 Winden • Tel.: 07682/92 42 33 • Fax: 07682/92 42 34
Mobil: 0173/6 66 79 83 • E-mail: schreinerei-bischoff@t-online.de

Schachlexikon S - Z

Schnellschach-Turnier
Ein Turnier, in dem jeder Spieler pro Partie eine halbe oder eine ganze Stunde für die Partie bekommt.

Schweizer System
Sind in einem Turnier zu viele Teilnehmer für ein Rundenturnier, dann wird ein Turnier nach dem Schweizer System durchgeführt. Vor jeder Runde werden die Paarungen ausgelost, wobei die gleiche Begegnung nicht zwei Mal eintreten darf. Es werden die Spieler, die ungefähr den gleichen Punktestand haben, gegeneinander gepaart.

Selbstmatt
Eine Art des Problemschachs: Weiß erzwingt, gegen der Widerstand von Schwarz, das Matt des eigenen Königs.

Simultan
Ein Spieler tritt gegen mehrere Spieler an. Die Tische und Bretter werden meist in Hufeisenform aufgebaut, der Simultanspieler führt von Brett zu Brett gehend seinen Zug aus. Die Spieler dürfen ihren Gegenzug erst dann ausführen, wenn der Simultanspieler wieder von der Runde an ihrem Brett zurück gekehrt ist. Eine verschärfte Form ist das Blindsimultan.

Tempo
Zeit ist ein wertvolles Gut im Schachkampf. Vertrödelt ein Spieler seine Zeit mit einem unnützen Zug, nennt sich das ein **Tempoverlust**. Ein **Tempogewinn** ist ein Zug, der eine Figur günstig postiert und dabei gleichzeitig eine Antwort des Gegners erzwingt, die dieser nicht gerne machen würde.

Turnier
Ein Schachwettkampf von drei oder mehr Schachspielern.

Umwandlung
Wird im Trainingskurs bei Besonderen Zügen erklärt.

Variante
Eine Abzweigung: Je nachdem, was der Gegner antwortet, werden unterschiedliche Varianten ausgelöst.

Vorgabepartie
Wenn ein viel stärkerer Spieler gegen einen schwachen spielt, ist es manchmal üblich, dem Schwächeren eine Figur vorzugeben, d.h. der stärkere Spieler nimmt eine seiner Figuren aus der Anfangsstellung vom Brett.

Weizenkorn-Legende
Das ist eine alte arabische Legende. Der brahmanische Weise Sissa hat das Schachspiel für seinen König erfunden. Es sollte nicht nur zu dessen Belustigung, sonder auch zur Belehrung dienen: Im Schachspiel ist der König nämlich machtlos ohne seine Figuren. Der König war vom Spiel angetan und wollte Sissa belohnen. Dessen Wunsch schien bescheiden zu sein: Für das erste Feld des Schachbrettes wollte er ein Weizenkorn; für das zweite Feld wollte er zwei, für das dritte vier, für das vierte acht usw. . Der König war entzürnt über diese bescheidene Forderung, als es aber genau nachgerechnet wurde, stellte sich heraus, dass die Weizenernte der gesamten Erde nicht ausreichen würde, diese „bescheidene“ Belohnung zu erfüllen.

Zeitüberschreitung
Die Zeitüberschreitung bei einer analogen Schachuhr ist leicht festzustellen, denn dort fällt ein rotes Blättchen, wenn der große Zeiger die 12 überschritten hat.

Zug
Das Grundelement einer Schachpartie ist das Bewegen/Weiterrücken einer Figur.

Zugzwang
Ein Beispiel zum Zugzwang wird im Trainingskurs bei dem Einfachen Endspiel geboten. Dieser Schachausdruck wurde übrigens ins Russische und Englische übernommen.

Zwischenzug
Ein Zwischenzug ist ein für den Gegner überraschender Zug, der statt eines Routinezuges erfolgt.

Andreas Wernet

Verbandsrunde 2014/15 - SC Oberwinden 1957 e.V.

1. Runde 12.10.2014	**Oberwinden I**	-	Lahr I
	Oberwinden II	-	Ohlsbach I
	Oberwinden III	-	Dreisamtal II
	Oberwinden IV	-	Dreisamtal III
	Oberwinden V	-	CH-System
2. Runde 02.11.2014	Baden-Baden IV	-	**Oberwinden I**
	Griesheim I	-	**Oberwinden II**
	Ettenheim I	-	**Oberwinden III**
	Simonswald I	-	**Oberwinden IV**
	CH-System	-	**Oberwinden V**
3. Runde 23.11.2014	**Oberwinden I**	-	Offenburg I
	Oberwinden II	-	Zell I
	Oberwinden III	-	FR-Wiehre I
	Oberwinden IV	-	Sölden III
	Oberwinden V	-	CH-System
4. Runde 14.12.2014	Sasbach I	-	**Oberwinden I**
	Oberkirch II	-	**Oberwinden II**
	FR-Zähringen 1887 IV	-	**Oberwinden III**
	FR-Zähringen 1887 VII	-	**Oberwinden IV**
	CH-System	-	**Oberwinden V**
5. Runde 25.01.2015	**Oberwinden I**	-	Gottmadingen I
	Oberwinden II	-	Hofstetten I
	Oberwinden III	-	Ebringen II
	Oberwinden IV	-	Münstertal I
	Oberwinden V	-	CH-System
6. Runde 08.02.2015	Konstanz I	-	**Oberwinden I**
	Appenweier I	-	**Oberwinden II**
	Emmendingen II	-	**Oberwinden III**
	Endingen IV	-	**Oberwinden IV**
	CH-System	-	**Oberwinden V**
7. Runde 01.03.2015	**Oberwinden I**	-	Dreiländerck I
	Oberwinden II	-	Waldkirch I
	Oberwinden III	-	Bad Krozingen I
	Oberwinden IV	-	spielfrei
	Oberwinden V	-	CH-System
8. Runde 22.03.2015	Kuppenheim I	-	**Oberwinden I**
	Königsfeld I	-	**Oberwinden II**
	Oberwinden III	-	Schwarze Pumpe FR I
	Oberwinden IV	-	FR-West IV
	CH-System	-	**Oberwinden V**
9. Runde 19.04.2015	**Oberwinden I**	-	Horben I
	Oberwinden II	-	Denzlingen I
	Schwarze Pumpe FR II	-	**Oberwinden III**
	Oberwinden IV	-	FR-West V
	Oberwinden V	-	CH-System

Heimspiele finden ab 10:00 Uhr im Pfarrsaal Niederwinden statt.
Interessierte Zuschauer sind herzlich willkommen
Internet: www.bsv-ergebnisdienst.de und www.schachclub-oberwinden.de

Denn kein anderes Konto kann mehr als

contomaxx

. . . lebe dein Konto!

Sparkasse
Freiburg-Nördlicher Breisgau

Warum ist conto**maxx** ein Konto wie kein anderes? Weil es als Freizeit- und Erlebniskonto Banking und Service, Reisen und Sicherheit perfekt zusammenbringt. Mit dabei: viele regionahe Partner, weltweite Leistungen und bereits mehr als 50.000 Kunden. Mehr Infos zu den einzigartigen Vorteilen von conto**maxx** in Ihrer Sparkasse, auf **www.contomaxx.de** oder mit der conto**maxx**-App.

ERICH BURGER GmbH
Präzisionsmechanik
79297 Winden im Elztal
Tel.: 07685/369 :: Fax: 07685/1675
e-mail: Burger.GmbH@t-online.de
internet: www.burger-praezision.de
„BURGER bürgt für Qualität“